

Anbaden in Travemünde

TRAVEMÜNDE. Hinein ins Badevergnügen: Am Samstag, 10. Mai, lädt das traditionelle Anbaden in Travemünde alle Badenixen und Wagemutigen zum ersten Bad des Jahres in der Ostsee ein.

Zum musikalischen „Warm-Up“ geht es um 13.45 Uhr in einer bunten Musikparade mit Lübecks Freibeutermukke von der Alten Vogtei in der Vorderreihe über die Trave- und Strandpromenade bis zum Kurstrand (Höhe Brüggengarten). Pünktlich um 15 Uhr ertönt dort das offizielle Badekommando „Das Meer ist eröffnet!“ Ob zögerlich in kleinen Schritten oder wild entschlossen durch das markierte Starttor und mit einem Hechtsprung in die kühlen Fluten wird die Badesaison 2025 unter dem Applaus der neugierigen Zaungäste am Strand eröffnet. Für Kinder gibt es wieder einen eigenen Startpunkt zum Anbaden. Beherzte Schwimmer in historischer und origineller Badekleidung sind herzlich willkommen.

Und so wird's gemacht: Nach dem Sprung ins kalte Wasser ist von den Anbadenden eine kurze Wasserstrecke bis zur Boje zurückzulegen, die es zu umrunden und wieder zurück am Strand gibt es zur Belohnung eines der kultverdächtigen Quietscheentchen, das auf Wunsch gegen ein Original „Anbaden“ T-Shirt eingetauscht werden kann. Dazu gibt es dann auch noch die Teilnehmerurkunde als beliebte Trophäe und ein ISchinken- oder Käsebrot – wahlweise auch mit veganem Brotaufstrich – sowie ein Gläschen Rum zum Aufwärmen. Die kleinen Badegäste erwartet eine Tasse Kakao.

Am Sonntag: Demo für ein AfD-Verbot

Linke, GAL und Jusos erwarten Konsequenzen aus der Verfassungsschutz-Einstufung.

LÜBECK. Linke, GAL und Jusos fordern ein AfD-Verbot, nachdem der Verfassungsschutz die Partei bundesweit als gesichert rechtsextremistisch eingestuft hat. „Wer jetzt noch die AfD wählt, tut dies nicht aus Protest, sondern aus Überzeugung – und diese Überzeugung ist rechtsextremistisch“, sagt Bianca Szygula, Vorsitzende der Lübecker Linken. Die Linke verstehe sich als „Brandmauer gegen die AfD und deren Steigbügelhalter“, erklärt der Co-Vorsitzende der Linken, Andreas Müller. Das gelte in Lübeck wie in Berlin.

„Es ist höchste Zeit, den AfD-Verbotsantrag zu stellen. Die Zeit des Schönredens ist vorbei“, fordert Ronald Thorn, Vorstandsmitglied der GAL. „Die AfD bedroht unsere demokratischen Grundwerte“, erklärt Juleka Schulte-Ostmann, Bürgerschaftsmitglied der GAL in Lübeck.

„Das Verbot der AfD ist jetzt unausweichlich“, sagen die Lübecker Jusos. Das Wetteifern nach rechts zwischen den demokratischen Parteien müsse aufhören.

Die Einstufung durch den Verfassungsschutz müsse aber bereits jetzt Konsequenzen haben, sagt Marie Piep, stellvertretende Vorsitzende der Jusos Lübeck: „Der AfD darf ab sofort keine



Hunderte Menschen demonstrieren Anfang Februar auf dem Markt gegen rechts. Mehrere Lübecker Parteien fordern jetzt ein AfD-Verbot. Archivfoto: Agentur 54°

Bühne mehr geboten werden – weder im öffentlich-rechtlichen Rundfunk noch auf Podiumsdiskussionen oder anderen Angeboten der politischen Bildung.“

Am Sonntag wird in Lübeck im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages für ein AfD-Verbot demonstriert. Beginn ist um 15 Uhr auf dem Markt. Laut Stadtverwaltung haben die Organisatoren 1000 Teilnehmer angemeldet.

Neben Linke, Jusos und GAL gehören die Grüne Jugend, Linksjugend Solid, Marzipanpiraten, Omars gegen Rechts, Lübecker Flüchtlingsforum, VVN-BdA, Kolk 17, DFG-VK und die Gewerkschaft GEW zu den

Unterstützern. Der Druck auf die politischen Entscheidungsträger im Bundestag, der Bundesregierung und dem Bundesrat müsse wachsen, teilten die Organisatoren mit. „Denn alle drei Instanzen sind berechtigt, einen Verbotsantrag zu stellen.“

Bereits vor der Bundestagswahl hatte es mehrere Proteste gegen die AfD und gegen Rechtsextremismus gegeben. Sie waren Folge der Bundestagsabstimmungen, in denen die CDU bei Migrationsfragen gemeinsam mit der AfD gestimmt hatte.

In Lübeck ist die AfD mit vier Politikern in der Bürgerschaft vertreten. Dort treten sie aber nur selten in Erscheinung. **DOR/HVS**

Lübecker können Beckergrube erkunden

LÜBECK. Einmal Bob der Baumeister spielen. Das ist nicht nur ein Traum vieler Kinder, sondern auch von Erwachsenen. Am Samstag, 10. Mai, ist das möglich. An diesem Tag öffnet die Hansestadt Lübeck die Baustelle in der Beckergrube auf der Altstadtinsel. Anlässlich des bundesweiten Tags der Städtebauförderung hat die Stadt einen Tag der offenen Baustelle mit Programm für alle Altersklassen zusammengestellt, teilt die Hansestadt mit.

Start der ganztägigen Veranstaltung ist um 11 Uhr mit einer offiziellen Begrüßung. Auf der Ausstellungsfläche in der Beckergrube 38 bis 52 folgt anschließend ein musikalischer Beitrag des Ensembles des Philharmonischen Orchesters. Kurz danach, um 11.30 Uhr, kommt jeder, der im Herzen ein Baumeister ist, auf seine Kosten. Es folgt der Blick hinter die Kulissen der Baustelle. Vier Besichtigungstermine über die Baustelle gibt es an diesem Samstag: um 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr. Anmeldungen sind nicht nötig.

An der Kreuzung Beckergrube und Breite Straße gibt es eine Wasserbaustelle für Kinder und eine Mitmachstation für Hobbyarchäologen. Im Versuchs-Haus, der ehe-

maligen Phoenix-Apothek (Breite Straße 11), wird um 18 Uhr der Film „Wie gelingt die Verkehrswende? Metropolen in Bewegung“ gezeigt. Um 21 Uhr beginnt ein multimediale, theatraler Streifzug durch die Baustelle mit dem Kollektiv Urban-Projection. Treffpunkt ist an der Musik- und Kongresshalle an der Holstenhafenbrücke (Muk-Brücke). „Außerdem lädt eine Rallye dazu ein, die Beckergrube selbst zu erkunden und mehr über ihre Geschichte und die geplante Neugestaltung sowie die vielfältigen Angebote vor Ort zu erfahren“, kündigt die Stadt an.

Die Neugestaltung der Beckergrube ist Teil des Rahmenplans Innenstadt mit Mobilitätskonzept, den die Bürgerschaft 2019 beschlossen hat. Mehr Bäume, mehr Sitzgelegenheiten, mehr Platz zum Flanieren und Verweilen sollen die Aufenthaltsqualität erhöhen und einen klimafreundlicheren Verkehr in der Lübecker Innenstadt fördern.

Wegen der Umgestaltung ist die obere Beckergrube seit Oktober 2024 für den gesamten Verkehr in beide Richtungen gesperrt. Betroffen ist der Bereich zwischen Fünfhausen und Breite Straße. Die Vollsperrung dauert nach Angaben der Stadt etwa bis Herbst 2026. **KST**

Wandern auf der Stadtgrenze

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet am Mittwoch, 14. Mai, den 3. Teil der Wanderungen auf der alten Lübecker Stadtgrenze vom Krummesser Baum zum Geni-

ner Baum an. Die Wanderung ist zirka elf Kilometer lang. Weitere Info bei Silvia Flinker, Telefon 0451/7073576. Für Gäste kostet die Teilnahme vier Euro.

Zwei Workshops für pflegende Angehörige und Personen mit Unterstützungsbedarf

LÜBECK. Die Forschungsgruppe Geriatrie Lübeck lädt im Mai zu zwei Workshops ein, die sich mit Verlust, Veränderung und dem achtsamen Umgang mit eigenen Grenzen beschäftigen. Ziel ist es, sowohl pflegende Angehörige als auch Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihrer persönlichen Situation zu stärken.

Der Workshop für pflegende Angehörige mit dem Thema „Ich hatte mir das anders vorgestellt ...“ findet am Dienstag, 14. Mai, von 12.30 bis 16.30 Uhr statt. Pflegende Angehörige bewegen sich oft zwischen Alltags-

pflichten, emotionaler Belastung und persönlichen Einschränkungen. Der Workshop widmet sich der Frage, wie man mit Abschieden und veränderten Lebensplänen umgehen kann, ohne die eigene Lebensfreude zu verlieren. Im Mittelpunkt stehen der liebevolle Blick auf das, was trotz allem gut gelingt, sowie der Austausch über Trauerprozesse, Hoffnungen und neue Perspektiven.

Der Workshop für Menschen mit Unterstützungsbedarf mit dem Titel „Loslassen, was nicht sein kann“ findet am Dienstag, 21. Mai, von 12.30 bis 16.30 Uhr

statt. Auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen erleben Verluste und das Gefühl, dass sich Zukunftsträume nicht mehr erfüllen lassen. Dieser Workshop bietet Raum für den achtsamen Umgang mit begrenzten Kräften und unerfüllten Wünschen.

In einer wertschätzenden Atmosphäre wird thematisiert, wie über Bedürfnisse, Trauer und gegenseitige Unterstützung gesprochen werden kann – mit sich selbst und mit Nahestehenden.

Beide Workshops werden von der Referentin Patricia Schmolke geleitet. Sie finden im Kranken-

haus Rotes Kreuz Lübeck, Marlistraße 10, 1. Obergeschoss, statt. In der Pause werden kleine Mahlzeiten und Getränke angeboten.

Die Veranstaltungen sind Teil des Projekts „bewegt und belebt“ der Forschungsgruppe Geriatrie Lübeck in Kooperation mit KISS Lübeck, der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen.

➔ **Anmeldung bei Karen Buchtal, Telefon 0451/98902205, E-Mail: buchtal@geriatrie-luebeck.de. Weitere Info: www.forschungsgruppe-geriatrie-luebeck.de**

Kolumbus im Domhof

INNENSTADT. Nach den erfolgreichen Open-Air-Produktionen von „Romeo und Julia“ und „Moby Dick“ lädt das Schauspiel des Theaters Lübeck erneut zum Freilufttheater ein: Am 27. Juni feiert die Inszenierung „Kolumbus oder Die ‚Entdeckung‘ Amerikas“ Premiere im Domhof.

Die musikalisch-satirische Auseinandersetzung mit dem Mythos Christoph Kolumbus basiert auf einem Singspiel nach Texten von Kurt Tucholsky, Walter Hasenclever und Jura Soyfer. Regie führt Cilli Drexel, die musikalische Leitung übernimmt Willy Daum. Bis zum 13. Juli sind 15 Vorstellungen geplant.

Der Vorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten sind an der Thea-

terkasse, über die Internetseite des Theaters Lübeck sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die Freilichtaufführung entsteht in Kooperation mit dem Museum für Natur und Umwelt. Im Zentrum des Stücks steht die Frage: War Christoph Kolumbus tatsächlich überzeugt, einen Seeweg nach Indien gefunden zu haben – oder behauptete er das nur?

Die Premiere findet am 27. Juni um 20 Uhr im Domhof, Musterbahn 8, statt. Weitere Vorstellungen folgen vom 28. Juni bis zum 13. Juli, jeweils abends oder an ausgewählten Terminen auch am frühen Abend.

Weitere Informationen und Tickets unter theaterluebeck.de.

Gardinen SCHLICHTING Unsere Frühlingsangebote

35%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlfar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.05.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Wir waschen Gardinen

35%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlfar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 31.05.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck

5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10

Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00

Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Bewerben Sie sich bei der größten Handwerkskammer des Nordens und verstärken Sie uns bei der **Mission Handwerk** in unserer **Hauptverwaltung** im Zentrum Lübecks als

■ Reinigungsfachkraft (w/m/d)

Weitere Informationen zu den Anforderungen und Aufgaben der Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage www.hwk-luebeck.de/stellenangebote.

Handwerkskammer Lübeck

Für unser **Reinigungs-Team** suchen wir **Sie** als Verstärkung für eine Seniorenwohnanlage in Lübeck-Travemünde (Priwall), ab sofort oder nach Vereinbarung in Teilzeit ca. 25,0 Stunden/ Woche.

Das erwartet Sie:

- eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- Stundenlohn 15,50 €, Fahrtkostensersatz, geregelte Arbeitszeiten, Urlaubsgeld
- Sonn- und Feiertagszuschläge
- Bereitstellung der Arbeitskleidung

Ihre Aufgaben:

- Appartmentreinigung
- Reinigung der öffentlichen Bereiche

Das klingt für Sie interessant? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: **Cappus Dienstleistungen, Tel.: 04102 - 888 820**

Freier Eintritt: Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck johanniter.de/tdot-shs

TAG DER OFFENEN TÜR

Blaulicht, Gesundheit & Soziales

18. Mai 2025
11 bis 16 Uhr

JOHANNITER

Buntes Programm für Groß & Klein

- Hüpfburg, Schminken, Spiele
- Teddyklinik (Bring dein Kuscheltier mit!)
- Fahrzeugausstellung
- Übungen vom Rettungs-/ Sanitätsdienst
- Vorträge (20 min)
 - Geschichte der Johanniter
 - Pflege von Angehörigen
 - Patientenverfügungen & Vorsorgevollmachten
 - Krisenvorbereitung

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.

Bitte online spenden unter: www.bethel.de